

gesehen der Familien der Opfer der „Bluëde“ veranlasst, die einen bedeutenden Betrag ergeben.

Die Katastrophe hat in London großes Aufsehen erregt. Die Zeitungsnummern wurden vom Publikum eifrig gekauft. Die englischen Blätter veröffentlichen Artikel, worin sie ihr Beileid über die Katastrophe ausdrücken. Auch König George richtete an den Präsidenten Galliéres ein Telegramm, worin er seine Sympathie wegen der Katastrophe ausdrückt, durch die die französische Unterseemannschaft ihrer besten Unterseeboote eingeholt und zahlreiche Familien in Trauer verlebt werden. Der französische Botschafter in London erhielt ebenfalls eine große Anzahl Beileidskundgebungen.

Daily Chronicle veröffentlicht ein Interview mit dem Kapitän des Dampfers „Empress“, der erklärt, es ist dies ein Unfall, mit dem bei den Unterbooten gerechnet werden müsse. Der Dampfer „Pas de Calais“ verlor seine normale Route. Die Stunde der Absicht der Dampfer von Calais sowie die Ankunft dagegen ist der Marinebehörde genau bekannt, und auch die Offizielle des untergegangenen Torpedoboots müssen diese Zeiten gekannt haben.

Tageschronik.

Das Spiel mit dem Revolver.

Berlin, 27. Mai. (Tel.) Dem „Volks-Anzeiger“ folgte gestern der Oberleutnant Redelbauer mit seiner Browningpistole, die er für ungefährten Schutz auf die Frau des Bandenführers Schmidt. Die Waffe entlud sich und die Kugel traf die Frau in die Brust. Als der Oberleutnant sah, was er angerichtet hatte, schoss er sich eine Kugel in den Kopf, die ihn sofort töte.

In Phthiseipidemie unter den Kasseler Husaren.

Kassel, 27. Mai. (Tel.) Hier sind zahlreiche Husaren, ca. 40 Mann, unter Phthiseipidemien erkrankt und ins Lazarett gebracht worden. Alle Maßnahmen wurden getroffen, um eine Verbreitung der Epidemie zu verhindern.

Choleraverdächtig

Petersburg, 27. Mai. (Tel.) Die Städte Kiew und Tscherniowatz wurden für Choleraverdächtig erklärt.

Riesenbrand in Bombar.

Frankfurt a. M., 27. Mai. (Tel.) Der „Festzug“ folgt wütende gestern in Bombar ein großer Brand, der tausend Häuser zerstörte.

Aus Leipzig und Umgegend.

Leipzig, 27. Mai.

Weiterbericht der Reg. Sächsischen Landesweiterwarte zu Dresden.

Borauslage für den 28. Mai.

Nordwestliche Winde, zunahme der Bewölkung, etwas kälter, zunächst Gewitterwirbung, danach kein erheblicher Niederschlag.

Böhmen: Glänzender Sonnenunter- und -aufgang, Abend- und Morgentrotz.

Sächsische Berg: Starter anhaltender Tau, glänzender Sonnenunter- und -aufgang, Abend- und Morgentrotz, ferne Gewitter nach Osten bis Süd.

* Studienreise der Stadtverordneten nach Paris. 25 Herren des Stadtverordnetenkollegiums werden am 9. Juni früh in einem direkten Wagen nach Paris fahren, um dortige städtische Einrichtungen zu studieren. Der Präsident der Consell Municipal de Paris (Oberbürgermeister) soll dazu ein Programm entwerfen und sich liebenswürdigst bereit erklären, alles zu tun, um den Leipziger Herren den Besuch in Paris so instruktiv wie möglich zu gestalten. Der Aufenthalt soll acht Tage dauern; diesem schließt sich ein Abstecher nach Brüssel an. Die Zeitung liegt wie vor zwei Jahren bei der Londoner in den Händen der Herren Kommerzienräte Tobias und Walewsky. Die ganze Reise trägt durchaus keinen offiziellen Charakter, was auch dem Rat der Stadt Paris mitgeteilt worden ist. Die Kosten werden von jedem Teilnehmer aus seiner eigenen Tasche bestritten.

* Prof. Königswomers. Die Leipziger Landsmannschaften, deren Zahl durch die auf dem Klingenthaler Kongress zu Koburg erfolgte Admission der Verbindung Grimmenia auf 6 gestiegen ist, versammelten sich am 25. Mai, abends 8 Uhr, im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses, um den Geburtstag des Königs durch einen Kommersfestakt zu begehen. Unter dem Präsidium der Landsmannschaft Alzania, deren erster Chargierter die auf dem Kongress verbliebenen Damen und die in großer Zahl erschienenen Gäste und alten Herren begrüßte, nahm der Abend einen äußerst harmonischen Verlauf. Der Kommers, der infolge der vielen bunten Rümpfen und zahlreichen Einheiten ein sehr farbenprächtiges Bild gewährte, erreichte seinen Höhepunkt mit dem feierlichen Landesschwur und der Königssrede des Herrn Raumann-Franckonia, die in einem Salamander auf den König auslang. Nach Schluss des offiziellen Teiles trat die Fidilität in ihre Rechte und hielt die alten und jungen Landsmannschaften bis in die frühen Morgenstunden zusammen.

* Jubiläum. Bei der Firma Mörike Mädel, Koffer- und Überwarenfabrik, V-Lindau, feiert am 28. Mai der Thüringer Herr Reinhold Rose das 25jährige Jubiläum treuer Tätigkeit.

* Das nationale Kartell deutscher Bahnhausunternehmen hat an eine Reihe zuländer Behörden und Personen eine Eingabe gerichtet, in der um Einschränkung einer selten, anstrengenden Entlohnung für die eingeketteten der Bahnhofswirtschaften gebeten wird. Das der ausführlichen Begründung dieser Forderung jeden folgende Punkte hervorgehoben: 1) die immer mehr herabsteigende Abneigung des Publikums gegenüber dem Trintfeldenwochen, das als eine unethische Belästigung und nicht als wohlberechte Entlohnung angesehen werde, sowie 2) die wirtschaftliche Schädigung und littische Gefährdung, die dem Personal aus der vorliegenden Trintfeldenentlohnung notwendigerweise erwache.

* Nach der Lutherfeier Gießen! Die Kirchliche Vereinigung der Michaelisgemeinde, die vor einigen Jahren die Lutherstadt Wittenberg besuchte, gedenkt am 19. Juni d. J. eine gemeinsame Fahrt nach Lüdenscheid und Siegen. Mit dem Busch der altherühmigen Gedächtniskirchen wird ein Gottesdienst in der Andreaskirche, in der Luther seine letzte Predigt gehalten hat, verbunden werden. Da die Reg. Eisenbahndirektion einen Sonderzug zu dem reizendem ermächtigtem Fahrpreise stellt, ist zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung zu erwarten. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

* Großer Pelzwarendiebstahl. — 2000 K. Belohnung. Nach einer Mitteilung aus Berlin ist dort in der Nacht zum 26. d. M. in dem Geschäftshof der Firma Van & Solomon eingebrochen worden. Den Dieben fielen an Handwaren in die Hände: 6 Persianer-Haarschädel, teils mit Kugel, teils mit Hermelinfransen, teils mit Nerz, teils mit Hermelinfransen, 9 Herrenpelze, darunter 6 Nerzpelze, teils mit virginischen Otterfransen, teils mit echten Otterfransen, 1 Persianerpelz mit Persianerfransen, 1 Sealschädel mit echten Sealfransen und 1 Stuntpelz mit Otterfransen, 1 Elektric-Pistola mit Nerzschal, 1 Widerauss, 1 Oternäffschale, 35 neue Nerzhöllers und Stolas, 10 Persianer, 25 Marder, 5 gebänderte Marder, 2 Kugel und 1 Steinmarderfutter. Es wird vermutet, daß die entwendeten Pelzwaren nach Leipzig geschafft und hier verkauft worden sind. Die geschädigte Firma hat auf die Wiedererlangung der Diebstahlobjekte eine Belohnung von 2000 K. ausgesetzt.

* Schon wieder ein Selbstmord eines Dienstmädchens. Heute morgen wurde oberhalb der Reichsstraße ein unbekannter weiblicher Dienstmädchen in der Wiese aufgefunden. In der Toten erkannte man nachdem ein 17jähriges Dienstmädchen aus der Lichtenstraße in Neudorf ist. Was die Unglücksfälle in den Tod geriet hat, ist unbekannt.

* Selbstmordversuch. Im Hof des von ihm in der Gutsouthausstraße in Lindenau bemachten Hauses versteckte sich gestern abend ein 30jähriger Kammerdiener nach einem vorausgegangenen Streit mit einem Brötmeister die Rehle zu durchschneiden. Er drohte sich aber nur eine erhebliche Schnittwunde bei, die seine Lebefähigkeit in das Krankenhaus notwendig machte.

* Tochterdiebstahl in einer Badeanstalt. Am 19. Mai wurden im Germaniabad von einem 19 Jahre alten Schulknaben mehrere Gegenstände aus den abgelegten Kleidern der Badegäste gestohlen. In mehreren Zügen konnten die vorgefundene Sachen an die Eigentümer wieder ausgeschändigt werden. Im Bereich der Kriminalpolizei befinden sich noch ein Geldtäschchen mit Inhalt, ein dreiteiliger Trintbecher und ein Taschenvergrößerungsglas, die der Suchte ebenfalls dort geholt haben. Eigentümer können sich bei der Kriminalpolizei melden.

* Verhaftungen. In Halle kam ein 30 Jahre alter Arbeiter aus Treben, der dringend verdächtigt ist, in der Wurzener Straße in einem zweitürigen Handwagen mit Zudeckern gestohlen zu haben. Bei seiner Festnahme wurden noch aus dem Wagen stammende Waren vorgefunden. — Zur Verantwortung gezogen wurde ein 30 Jahre alter Maurer aus Schönfeld, der sich einem Schulmädchen gegenüber in liegenschaftlicher Weise benommen hatte. — Ausgemittelt und festgenommen wurde eine vorübergehend hier ausgestellte 50 Jahre alte Privatdetektivin in Halle und Reise aus Marburg, die von der Polizei sowie von verschiedenen anderen Gerichtsbehörden verfolgt wird. — Jerner kam in Halle ein 41 Jahre alter Reisender aus Oberköddingen, der von der hiesigen Gerichtsbehörde wegen Urkundenfälschung und Betrug gesucht wird. — Endlich erfolgte die Festnahme eines 26 Jahre alten Arbeiters aus Leopoldshall und eines 24 Jahre alten Malers aus Heldrungen. Beide stehen dringend im Verdacht, ein Hader, das sie einem hiesigen Malermeister zum Kauf anboten, gestohlen zu haben. Das Rad konnte gefüllt werden.

* Gener. Heute morgen geriet in einer Fabrik in der Kohlgratenstraße in Neudorf das Dach des Maschinenhauses vermutlich durch Selbstentzündung in Brand. Die Feuerwehr löschte das Feuer in kurzer Zeit.

Aus Sachsen.

Dresden, 27. Mai.

* Abgekürzt sind im sächsischen Straßenbahnhof zwei Zimmerleute, die mit dem Toten eines Schuppenbrandes beschäftigt waren. Der ältere der beiden Verunglückten ist gestorben, der andere wurde ebenfalls schwer verletzt und zieht ins Krankenhaus übergeht.

* Auerbach, 27. Mai. (Todesfall). — Neue Straße.) Fabrikarbeiter Ferdinand Ehler, früher langjähriges Mitglied des Stadtverordneten, wie sein Kollegium, ist gestorben. Durch das reizende Amtsthal im Ortsteil Ebersbach hat unsere Stadt mit 66 000 Aufwand eine Straße bauen lassen, die jetzt vollendet worden ist.

* Plauen, 27. Mai. (Zum Unglücksfall beim Schießen.) Der gestrige Jagdausweis bejahte, daß die Verunglückten 10 Monate des hiesigen Artillerie-Regiments Nr. 28 sich lärmlich außer Lebensgefahr befinden. Am schwersten verletzt ist der hoher Zweiter, der unter die Kugel zu liegen kam und Rippenbrüche sowie eine Gehirnstaublähmung erlitt. Die übrigen sind insgesamt nur leichter verletzt. Schuß an dem bedenklichen Unfall ist niemand bezumessen. Die Ursache war lediglich das Schießen des einen Pferdes.

Aus Sachsen's Umgebung.

* Weimar, 27. Mai. (Von der Straßenbahnen getötet.) Vor einem Wagen der elektrischen Straßenbahn wurde in der Sophienstraße ein 15-jähriger Knabe überfahren. Der Tod trat auf der Stelle ein, da die Räder dem Knaben anscheinend den Kopf zermahlen.

* Schwarzenberg, 27. Mai. (Brandstiftung.) In Neusalza-Spremberg legte eine Feuerwehrkraft fünf Wohnhäuser sowie das alte Spritzenhaus und eine Scheune in Flammen. Die Entstehung des Feuers wird als Brandstiftung anzusehen.

* Joachimsthal, 27. Mai. (Die Gattin erschlagen.) Der Freitälzer Pidgenhahn mißhandelte seine Tochter durch Stoßstöße derart, daß sie starb.

* Großs. i. B., 27. Mai. (Ein eigenartiger Unglücksfall.) In Silberbach bei Großs. wurde dieser Tag der dreijährige Mödchen der Familie Riebel, während es am Ufer des Baches schlief, vom Strom erfaßt und in den Bach geworfen, wo es ertrank.

Sport.

Die Prinz-Heinrich-Fahrt.

* Die Prinz-Heinrich-Fahrt, die wie schon mitgeteilt worden ist, am 9. Juni in Homburg u. d. Höhe mit einem Banquet ihren offiziellen Abschluß findet, wird noch in Frankfurt a. M. eine nicht-offizielle Fortsetzung finden. Der Frankfurter Automobil-Klub beschäftigt sich am 10. Juni früh mit einer größeren Mitgliedszahl in Automobilen nach Homburg zu begeben, um die Teilnehmer an der

Prinz Heinrich-Fahrt nach Frankfurt a. M. zu geleiten, wo die Wagen in der Sport-Ausstellung zur Ausstellung gelangen sollen. Bei dieser Gelegenheit soll dem Prinzen Heinrich eine Prädigung beigebracht werden. — Die Wagen sind folgende:

1. Dr. Deimer, Sohn: Graf Wallenstein (West).
2. Bernhard Blüm, Sohn: Böhmer (West).
3. Eduard Brandes, Sohn: Dr. Stifter (West).
4. Arthur Breuer, Sohn: Dr. Stifter (West).
5. Carl Eichner, Sohn: Böhmer (West).
6. Georg Eichner, Sohn: Böhmer (West).
7. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
8. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
9. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
10. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
11. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
12. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
13. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
14. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
15. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
16. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
17. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
18. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
19. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
20. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
21. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
22. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
23. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
24. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
25. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
26. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
27. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
28. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
29. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
30. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
31. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
32. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
33. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
34. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
35. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
36. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
37. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
38. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
39. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
40. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
41. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
42. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
43. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
44. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
45. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
46. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
47. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
48. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
49. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
50. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
51. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
52. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
53. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
54. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
55. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
56. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
57. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
58. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
59. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
60. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
61. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
62. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
63. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
64. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
65. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
66. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
67. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
68. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
69. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
70. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
71. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
72. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
73. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
74. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
75. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
76. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
77. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
78. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
79. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
80. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
81. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
82. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
83. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
84. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
85. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
86. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
87. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
88. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
89. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
90. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
91. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
92. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
93. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
94. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
95. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
96. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
97. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
98. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
99. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
100. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
101. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
102. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
103. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
104. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
105. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
106. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
107. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
108. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
109. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
110. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
111. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
112. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
113. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
114. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
115. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
116. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
117. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
118. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
119. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
120. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
121. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
122. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
123. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
124. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
125. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
126. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
127. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
128. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
129. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
130. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
131. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
132. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
133. Anton Fischer, Sohn: Böhmer (West).
134. Anton Fischer, So

